



# BETHGE Stiftung

im Dezember 2021

## **Liebe Stifter und Mitstifter, liebe Unterstützer der Heinz-Bethge-Stiftung,**

traditionell erhalten Sie den Jahresendbrief der Heinz-Bethge-Stiftung mit Informationen zu Ergebnissen im zu Ende gehenden Jahr und zu wichtigen Aufgaben im bevorstehenden Jahr.

Nach der wirklich herausragenden Festveranstaltung anlässlich des 100. Geburtstages unseres Namenspatrons am 22.11.2019 gemeinsam von unserer Stiftung und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina mußte die Jahresversammlung wegen der Corona-Regelungen im vergangenen Jahr ausfallen. Daher wollten wir in diesem Jahr der 10. Wiederkehr der Gründung unserer Stiftung an dieses Jubiläum mit einer – kleineren – Festveranstaltung gedenken. So fand am 20.11.2021 in der Burse zur Tulpe am Universitätsplatz unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch zwei fachlich anspruchsvolle Vorträge von Jun.-Prof. Dr. Panagiotis Kastiris aus dem Biozentrum der Martin-Luther-Universität zur Darstellung von Corona-Viren mittels der Kryo-Transmissionselektronenmikroskopie und von Prof. Dr. Michael Lehmann aus dem Institut für Optik und Atomare Physik der Technischen Universität Berlin mit einer Reise in den Nanokosmos, bei der die Struktur von Chips mit den verschiedenen elektronenmikroskopischen Verfahren bis zur Nanometerebene aufgeklärt wurde.

Anschließend wurden die diesjährigen Bethge-Preise verliehen. Den *Bethge-Nachwuchspreis* erhielt Herr Kai Steffen Bartusch aus Zürich für seine mikroskopischen Untersuchungen zur Auswirkung einer Ultraschallbehandlung auf verschiedene Samenkörner. Diese Arbeit aus den Lebenswissenschaften erhielt den Preis infolge des umfassenden Einsatzes mikroskopischer Techniken und der wissenschaftlichen Qualität. Der *Heinz-Bethge-Preis für Materialwissenschaften* ging an Dr. Thomas Danz aus Göttingen für seine Dissertation „Ultrafast Transmission Electron Microscopy of a structural phase transition“, in der fundamentale Fragestellungen von Phasenübergängen mit hoher zeitlicher Auflösung sowie hoher lateraler Auflösung aufgezeichnet wurden. Die Preisgelder wurden vom Verein Deutscher Ingenieure, Bezirksverein Halle und von der Commerzbank Halle zur Verfügung gestellt.

Der Rückblick auf 10 Jahre Bethge-Stiftung wurde mit drei Original-Bild- und Ton-Beiträgen von Heinz Bethge zur Bedeutung der Elektronenmikroskopie für Wissenschaft und Wirtschaft eingeleitet. Diese Videosequenzen stammen aus Archivmaterial und wurden über den Weinberg Campus vermittelt, wovon wir uns noch drei weitere Beiträge zum IFE und der

Rolle der Elektronenmikroskopie besorgt haben.

Zu den Vorträgen und dem Rückblick auf 10 Jahre Stiftung haben über 30 Interessenten teilgenommen. Nur ein Teil waren Mitglieder unserer Stiftung, die anschließend noch eine Weile beisammen waren und angeregte Gespräche führten. Gefreut hat uns, daß auch unser Ehrenmitglied Prof. Hannes Lichte aus Dresden angereist war.

Als ein zunehmend wichtigeres Element der Stiftungsarbeit erweist sich die Tätigkeit des Schülerlabors für Elektronenmikroskopie, in dem Schüler der oberen Klassenstufen durch Beschäftigung mit der Mikrostruktur von Materialien und der Elektronenmikroskopie an die MINT-Fächer herangeführt werden sollen. Das Schülerlabor, das ja baubedingt im Jahre 2020 von der Saline in das Physik-Institut auf dem Weinberg Campus wechselte, hat sich dort gut etabliert. Dazu haben neben der Hilfe von Prof. Krause-Rehberg auch das Engagement von Dr. Franz-Josef Schmitt und Florian Deininger aus dem Physik-Institut beigetragen. Eine schöne, beeindruckende Einweihungsveranstaltung mit Prominenz fand am 06.07.2021 in der Universität statt. So nahmen neben Vertretern der Stadt Halle der Rektor der Universität Prof. Dr. Christian Tietje und der Rektor der Hochschule Merseburg Prof. Dr. Jörg Kirbs teil und würdigten in ihren Grußworten die Arbeit des Schülerlabors.

Aufgrund aktueller Aufgaben hat sich Dr. Stephan Großer jetzt etwas aus der Leitung zurückgezogen und die Regie an Dr. Franz-Josef Schmitt übergeben. Wir danken Stephan Großer für sein Engagement und hoffen auf seine weitere Mitarbeit. Bei den Tätigkeiten im Schülerlabor wurden wir sehr gut durch Andreas Neumann mit seinen umfassenden Kenntnissen zur REM unterstützt. Trotz der Coronabeschränkungen wurden sieben Besuchergruppen mit 115 Schülern betreut und begonnen, digitale Veranstaltungen durchzuführen.

Digitale Veranstaltungen und Kurse sollen in der Folgezeit verstärkt erstellt und an die Schulen gebracht werden. Hierbei werden wir finanziell vom Fonds der Chemischen Industrie im Verband der Chemischen Industrie Deutschland und inhaltlich sowie technisch von der WEBAKADEMIE im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt unterstützt.

Im Vorstand der Stiftung wurde auf der Kuratoriumssitzung im November 2021 Prof. Dieter Katzer auf eigenen Wunsch von den Aufgaben des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden entbunden, der uns aber weiterhin unterstützend begleiten wird. Seine Aufgaben werden zukünftig von Dr. Franz-Josef Schmitt übernommen. Damit werden auch die Kontakte zur Universität und dem Institut für Physik weiter vertieft.

Ende des Jahres wird Frau Brigitte Gelleschus ihr offizielles Arbeitsleben beenden und damit auch als Assistentin der Bethge-Stiftung ausscheiden. Wir danken Frau Gelleschus für die Übernahme dieser Tätigkeit, in die Einarbeitung in die recht breit gefächerten Aufgaben und die sehr gute und gewissenhafte Ausführung aller Arbeiten. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Freude mit ihrer Familie bei guter Gesundheit.

Wir freuen uns, drei neue Mitglieder, zwei persönliche und eine Firma, als Zustifter begrüßen zu können. Allen „Neustiftern“ und Spendern danken wir für die Hilfen ganz herzlich. Allen „Altstiftern“ danken wir für das fördernde Interesse an der Tätigkeit unserer Stiftung.

In traditioneller Verbundenheit und mit besten Wünschen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel

grüße ich Sie im Namen des Vorstandes

Ihr

Prof. em. Dr. Goerg H. Michler  
Vorstandsvorsitzender